

Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 lief wieder fast wie gewohnt. Am 16. März fand im Sternenzentrum die Hauptversammlung mit 18 Teilnehmer*Innen statt.

Im April organisierte der Verkehrsverein zum dritten und letzten Mal ein Handwerkskunst-Ausstellung. 13 Aussteller*Innen präsentierten, die mit viel Geduld und Geschick, hergestellten Exponate.



Endlich durften wir im Mai wieder zum traditionellen «Jubilaren-Ständli» im Sternensaal einladen. 26 Jubilarinnen und Jubilare folgten unserer Einladung. Sie wurden mit Vorträgen der Musikgesellschaft und Milchkafee und Gebäck verwöhnt. Dazu gab Pfarrer Beat Hänni einen interessanten Einblick in das neue Walkringenbuch. Vertreterinnen von Gemeinde und Kirchgemeinde richteten einige Worte an die Anwesenden und rundeten so den Nachmittag ab.

Im Juni fand zum ersten Mal das Sommerfest beim Schulhaus Bigenthal statt. Zusammen mit dem Jodlerklub Flühblüemli Bigenthal organisierten wir ein Fest für die Einwohner*Innen unserer Gemeinde. Ein Musikprogramm vom «ZumGugger» gab dem Abend eine besondere Note. Erfreulich viele Besucher*Innen verbrachten einen gemütlichen Festabend.

Auch das Vollmondfondue im Oktober beim Hornusserhüsli im Moos konnte wieder durchgeführt werden. Alle Teilnehmenden genossen an einem lauen Herbstabend das feine «König-Fondue».

In diesem Jahr fanden wiederum drei Jass-Nachmittage statt. Unter kundiger Organisation von Fritz Baumgartner genossen zahlreiche Jasser*Innen einen gemütlichen Spielnachmittag und ein herrliches Zvieri. Der Novemberanlass schaffte es mit einem Video sogar auf Bern-Ost!

Während der Adventszeit wurde die Beleuchtung bei der Kirche eingeschaltet und die Sterne leuchteten wieder über das Dorf. Wegen der Energiekrise und den Sparaufrufen wurde die Zeit der Beleuchtung ungefähr zur Hälfte reduziert.

Am 6. Dezember kam der Samichlaus zu Besuch. Vielen Kindern in Schwendi, Wydimatt, Bigenthal, Walkringen und Wikartswil machte er ihnen eine grosse Freude mit dem Geschenk aus dem Chlausen-Sack. Erstmals musste der Schmutzli ohne sein «Eseli» auskommen, da dieses erkrankt war.

Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist der Unterhalt der Ruhebänkli. Im Frühjahr wurden wiederum Arbeiten vom Zivilschutz übernommen. Aber auch alle Vorstandmitglieder leisten unter dem Jahr Einsätze zum Reinigen und zur Pflege der Umgebung. Jedes müssen Jahr einzelne Ruhebänke erneuert oder ersetzt werden.

Wir danken allen, die mit einem finanziellen Beitrag unsere Arbeit unterstützen, die wir sonst nie in diesem Umfang ausführen könnten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Blumengiesserinnen, die „Sternwarte“ und natürlich auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Es ist ein gutes Gefühl als Präsidentin auf so zuverlässige und einsatzfreudige Vorstandsmitglieder vertrauen zu können.

Bigenthal im Januar 2023

Verkehrsverein Walkringen
Vreni Schneider Präsidentin